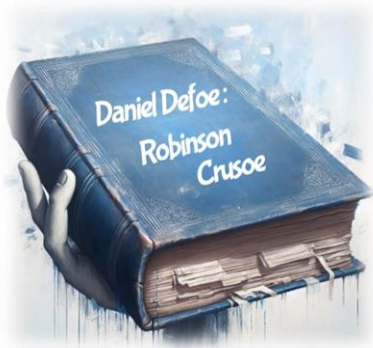


Textwelten digital erkunden



Eine literarische Entdeckungsreise
unternehmen mit Daniel Defoes Roman
„Robinson Crusoe“ und Actionbound

Hinweise für die Lehrkräfte

Inhalt

Kurzbeschreibung und Zielstellung	1
Einordnung in den Fachlehrplan	2
Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule	2
Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium	3
Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools	4
Zeitbedarf	4
Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die	
Aufgabenbearbeitung	5
Beschreibung der Aufgaben	6
Alternativen/Erweiterungen	13
Quellenangaben	13

ÜBERBLICK

Kurzbeschreibung und Zielstellung

Informationen zur Textgrundlage

Daniel Defoes Roman „Robinson Crusoe“ (der vollständige Titel lautet: *The Life and Strange Surprising Adventures of Robinson Crusoe of York, Mariner: who lived Eight and Twenty Years, all alone in an uninhabited Island on the coast of America, near the Mouth of the Great River of Oroonoke; Having been cast on Shore by Shipwreck, wherein all the Men perished but himself. With An Account how he was at last as strangely deliver'd by Pirates. Written by Himself.*) handelt vom gleichnamigen Helden des Romans, Robinson Crusoe, der am 30. September 1659 nach einem Schiffbruch auf einer einsamen Insel landet. Zunächst lebt er in einer Höhle und jagt wilde Ziegen, arrangiert sich jedoch zunehmend besser mit den Lebensumständen auf der Insel und schafft sich aufgrund seines Erfindungsreichtums seine gewohnte Zivilisation. Als Kannibalen eines Tages mit zwei Opfern auf der Insel ankommen, rettet er einem Eingeborenen das Leben und macht diesen zu seinem Diener. Aufgrund des Wochentages der Rettung nennt er ihn Freitag. Erst nach 28 langen Jahren, die er mittels Kerben, welche er in ein selbsterrichtetes Holzkreuz ritzt, dokumentiert, wird er gerettet und kann in sein Heimatland England zurückkehren.

Der Abenteuerroman und Ursprung aller so genannten Robinsonaden erschien 1719. Defoes Werk ist zum einen eine abenteuerliche Geschichte, zum anderen jedoch auch eine moralische Erzählung, denn es wird die Entwicklung eines abenteuerlustigen, ungehorsamen jungen Mannes zum verantwortungsbewussten Menschen dargelegt. Defoe verdeutlicht dabei puritanische Werte. Die Bewährung und das Triumphieren menschlicher Arbeitskraft über Widerstände unterschiedlicher Art (Natur, Zeit, Emotionen) ist das zentrale Thema des Romans.

Wenngleich die Ansichten des Autors insgesamt als fortschrittlich und human zu werten sind, ist die Darstellung des sogenannten Wilden im Roman von Vorurteilen und Unwissen geprägt. Crusoes neuer Gefährte Freitag wird vom Helden des Romans zivilisiert und zum Christentum bekehrt. So entspricht das Verhalten der Hauptfigur gegenüber seinem „Diener“ Freitag der Überlegenheit und dem Hochmut, den die Europäer in der damaligen Zeit anderen Völkern und Kulturen entgegenbrachten. Die Sperrigkeit des Textes wurde zwar kritisiert, bei den Lesern jedoch fand das Werk großen Anklang.

(Vgl. Defoe, Daniel: Robinson Crusoe. Neuausgabe. Hamburg: Cecilie Dressler 1998. S. 268-270)

Vgl. Englische Literaturgeschichte. Hrsg. von Hans Ulrich Seeber. 3. Auflage. Stuttgart u. a.: Metzler 1999. S. 179-181.)

Da das Werk für Jugendliche mitunter etwas schwer verständlich sein kann, sollte ungeübten Lesern, sofern sie sich nach der Bearbeitung des Actionbounds für das Gesamtwerk interessieren, eine der gekürzten und überarbeiteten Jugendbuchausgaben empfohlen werden.

Die Aufgaben

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit Auszügen aus Daniel Defoes Abenteuerroman „Robinson Crusoe“, wobei sie die Inhalte spielerisch unter Verwendung der App Actionbound, einer Art digitaler Schnitzeljagd, erschließen und verschiedene Aufgaben sowohl geschlossenen, halboffenen und offenen Formats zum Hör- sowie Textverständnis und zum Schreiben mit dem Smartphone oder Tablet lösen. Dabei

sollen im Sinne eines integrativ ausgerichteten Deutschunterrichts unterschiedliche fachliche Kompetenzen verschiedener Kompetenzbereiche gefördert werden. Die gewählten Auszüge sollen zudem zur Lektüre des Gesamtwerks anregen.

Einordnung in den Fachlehrplan

Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule

Kompetenzbereich: SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN

Grammatische Mittel kennen und funktional verwenden

- Wortarten verwenden

Bezug zu Wissensbeständen:

- flektierbare Wortarten: Substantiv, Adjektiv

Lexikalische Einheiten kennen und funktional verwenden

- Bedeutungsbeziehungen kennen

Bezug zu Wissensbeständen:

- Wortfeld

Kompetenzbereich: SPRECHEN, ZUHÖREN UND SCHREIBEN

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen sowie verstehend zuhören

- einfache Formen monologischen und dialogischen Darstellens kennen
- soziale und sprachliche Normen des Sprachgebrauchs einhalten
- aus Gehörtem einfache Informationen erfassen, verstehen und sinngemäß wiedergeben

Bezug zu Wissensbeständen

- Sprachhandlungen: Berichten, Beschreiben, Meinungsäußerung zu einem Sachverhalt
- Kommunikationsformen: Sprachnachricht

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht schreiben

- Textteile und Texte planen
- situationsangemessen und adressatengerecht formulieren
- Gestaltungskriterien für erlebnisorientiertes sowie sachorientiertes Darstellen kennen und einhalten
- Texte weitgehend automatisiert und in optimaler Körper- und Handhaltung auf den Buchstaben-, Umlaut- und wesentlichen Satzzeichentasten der Tastatur schreiben

Bezug zu Wissensbeständen:

- analoge Textsorten: Notiz, Brief
- Textformen: Beschreibung, Bericht

Kompetenzbereich: LESEN – MIT TEXTEN UMGEHEN

Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen

- ausgewählte Lesetechniken und Lesestrategien kennen und gelenkt zur Informationsentnahme nutzen

Bezug zu Wissensbeständen:

- orientierendes Lesen (überfliegendes, selektives Lesen)
- statarisches Lesen (verweilendes Lesen, sinnerfassendes Lesen)

Literarische Texte lesen und verstehen
• literarische Texte mit Freude und Interesse lesen • Texte gelenkt erschließen • literarische Textsorten aus Vergangenheit kennen • mit Textsorten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen
Bezug zu Wissensbeständen
• epische Textsorten: Kinder- und Jugendbuch • Merkmale epischer Texte: Ort, Zeit, Handlung, Handlungsträger
Kompetenzbereich: MIT MEDIEN UMGEHEN
Medien verstehen und nutzen
• Möglichkeiten der Informationsbeschaffung in Internet kennen und angeleitet nutzen • mit Medien handlungs- und produktionsorientiert umgehen
Bezug zu Wissensbeständen
• mediales Erzählen: Bildgeschichte, Comic • Textsorten in Hörmedien: Hörbuchauszug • Recherchemöglichkeiten: Online-Lexikon, adressatenorientierte Suchmaschinen • Suchstrategien: Schlagwort, Schlagwortkombination

<i>Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium</i>
Kompetenzbereich: SPRECHEN UND ZUHÖREN
Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht vor anderen sprechen sowie verstehend zuhören
• Ausdrucksmöglichkeiten unterscheiden und anhand von Gesprächssituationen zunehmend selbstständig erproben • aus Gehörtem grundlegende Haupt- und Einzelinformationen erfassen, gedanklich verarbeiten und sinnvoll wiedergeben • Erlebtes und Erdachtes lebendig, anschaulich sowie zuhörerorientiert erzählen und nacherzählen
Bezug zu Wissensbeständen
• gestalterische Mittel: Betonung, Lautstärke, Sprechtempo, Stimmführung, Gestik, Mimik und Körpersprache
Kompetenzbereich: SCHREIBEN
Einen Schreibprozess planvoll gestalten
• Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht planen und verfassen, gliedern und in angemessener äußerer Form gestalten
Bezug zu Wissensbeständen:
• Zusammenhang von Schreibanlass und Textproduktion
Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen
• Verfahren des informierenden und gestaltenden Schreibens unterscheiden und zunehmend selbstständig anwenden • persönliche und offizielle Mitteilungen unterscheiden und weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht formulieren
Kompetenzbereich: LESEN
Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen
• elementare Lesetechniken und Lesestrategien gelenkt dem Leseziel entsprechend anwenden

Bezug zu Wissensbeständen:
• Technik des orientierenden und genauen Lesens
Kompetenzbereich: SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN
Literarische Texte lesen und verstehen
• ausgewählte literarische Texte aus Gegenwart und Vergangenheit gelenkt erschließen • mit literarischen Texten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen
Medien verstehen und nutzen
• verschiedene Informationsangebote finden, aufgabenadäquate Informationen gelenkt auswählen und verarbeiten
Kompetenzbereich: SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH REFLEKTIEREN
Grammtische Mittel kennen und funktional verwenden
• Wortarten selbstständig verwenden
Bezug zu Wissensbeständen:
• flektierbare Wortarten: Substantiv, Adjektiv
Lexikalische Einheiten kennen und funktional verwenden
• Bedeutungsbeziehungen erfassen
Bezug zu Wissensbeständen:
• Bedeutungsbeziehungen und Wortfelder

Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools
Tablet oder Smartphone und eventuell Kopfhörer Actionbound-App Eine Internetverbindung ist nur zum Laden der Bound-Inhalte (Aufgaben, Fragen etc.) notwendig. Inhalte von externen Servern, die in den Bound eingebettet sind, wie YouTube-Videos und Bilder, werden nur mit einer Internetverbindung geladen. Papier Stifte

Zeitbedarf
Der Zeitbedarf ist abhängig vom Lesetempo der Schülerinnen und Schüler. Für die Bearbeitung des Actionbounds sind mindestens 90 - 135 Minuten einzuplanen.

Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die Aufgabenbearbeitung



<https://de.actionbound.com/>

Webseite/App

Webseite und dazugehörige App

Betriebssystem

Webseite: macOS/Windows

App: iOS/Android

Offline/Online

Online zum Laden des Bounds sowie zum Laden eingebetteter Inhalte

Beschreibung

Mittels des Tools *Actionbound* können multimediale Smartphone- oder Tablet-Rallyes, so genannte Bounds, erstellt werden. Sie dienen der spielerischen Vermittlung von Lerninhalten. Mit der dazugehörigen App können die interaktiven Aufgaben gelöst werden. Die Konzeption eigener Bounds kann unter Nutzung des Bound-Creators auf der Webseite erfolgen, dabei stehen verschiedene Aufgabenformate zur Verfügung.

Links

<https://de.actionbound.com/>

<https://de.actionbound.com/videotutorials>

Registrierung

erforderlich

Datenschutz

Die Webseite und die App können ohne die Eingabe personenbezogener Daten genutzt werden. Es greift die DS-GVO.

Kosten

Die private Nutzung ist kostenlos.

EDU-Lizenzen zum Erstellen und Nutzen eigener Bounds im Unterricht sind mit Kosten verbunden (siehe Webseite: <https://de.actionbound.com/license/school/1>).

Beschreibung der Aufgaben

Die interaktiven Aufgaben zu Daniel Defoes Roman „Robinson Crusoe“ können unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit geeigneter technischer Ausstattung von den Schülerinnen und Schülern sowohl im Unterricht als auch individuell zu Hause mittels der Actionbound-App bearbeitet werden. Der Actionbound kann beispielsweise unterrichtsbegleitend als literarische Erkundung, als Einstieg oder Vertiefung einer Unterrichtseinheit zur Abenteuerliteratur oder im Rahmen von Buchpräsentationen, die von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht gehalten werden, angeboten werden. Denkbar ist es auch, diesen im Anschluss an die Behandlung eines Lesestoffes zu nutzen, um die Schülerinnen und Schüler zum Lesen einer weiteren Lektüre zu animieren. Darüber hinaus kann der Bound auch ein Zusatzangebot zur Differenzierung sein.

Bevor sich die Schülerinnen und Schüler auf die interaktive Schnitzeljagd begeben, sollte eine kurze Einführung in das Tool erfolgen. Dazu kann das Erklärvideo auf der Webseite <https://de.actionbound.com/> gezeigt werden, wofür eine Internetverbindung, ein Laptop/PC mit Beamer oder Smart-Board notwendig sind. Um den Bound zu spielen, muss die App auf das Smartphone oder Tablet geladen werden (iOS oder Android). Die App ist kostenfrei.

Die Schülerinnen und Schüler können außerdem auf die Lektüre eingestimmt werden, indem beispielsweise das Buchcover besprochen oder eine Fantasiereise auf eine einsame Insel unternommen wird. Sollte der Bound als Zusatzangebot fungieren und individuell von den Schülerinnen und Schülern zu Hause oder auch im Unterricht gespielt werden, so kann dieser auch ohne Einstieg mit einem Smartphone oder Tablet bearbeitet werden. Der Bound ist als Einzel-Bound für die individuelle Bearbeitung konzipiert, im Unterricht könnten die Aufgaben jedoch auch in Kleingruppen à 3-4 Schülerinnen und Schüler gelöst werden, sofern beispielsweise nicht genügend Geräte zur Verfügung stehen. Eine Internetverbindung ist beim Start zum Laden der Bound-Inhalte notwendig sowie während des Spielens zur Nutzung der Inhalte von externen Servern wie YouTube. Sollte die Internetkapazität unzureichend sein, so können die Aufgaben auch ohne die eingebetteten Medien von externen Servern (Geräusche, Musik etc.) gelöst werden, wenngleich dadurch die Einstimmung auf die einzelnen Aufgaben verlorengeht.

Für die Nutzung der App müssen keine personenbezogenen Daten eingegeben werden, so können die Schülerinnen und Schüler Spitznamen verwenden. Sofern die Nutzer zustimmen, werden die Spitznamen und die Endpunktzahl in der öffentlichen Bestenliste ausgestellt. Detaillierte Informationen zu den AGBs sowie die Datenschutzerklärung können auf der Webseite unter folgendem Link abgerufen werden: <https://de.actionbound.com/agb>.

Im Weiteren sollen die einzelnen Bestandteile des Bounds näher erläutert werden.

Hinweis: Die Inhalte und Aufgaben des Bounds werden zusätzlich als Word-Datei zur Verfügung gestellt, um sich zunächst auch ohne die Nutzung der App einen Überblick verschaffen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler gelangen über den folgenden Link zum Bound:

<https://de.actionbound.com/bound/Abenteuerliteratur>

Über die Kamerafunktion von Tablet oder Smartphone kann auch der folgende QR-Code gescannt werden, mittels dessen man zur Website geführt wird, auf welcher sich der Bound befindet.

Vorab empfiehlt es sich, die Actionbound-App, wie beschrieben, heruntergeladen zu haben, damit der Bound gespielt werden kann.



Titel	Beschreibung	Anforderung	Hinweise
Einstieg: Was siehst, hörst, riechst und fühlst du? – Betreten des Schiffes	Aufgabe mit freier Textantwort, die der Einstimmung auf die Lektüre dient	* Übung zu Wortarten	Zu Beginn des Bounds hören sich die Schülerinnen und Schüler den Themensong des bekannten Films „Fluch der Karibik“ an, wobei sie auf die Lektüre eingestimmt werden und sich vorstellen sollen, ein großes Schiff zu betreten, mit dem sie um die Welt segeln werden, und beschreiben, was sie sehen, hören, riechen und fühlen. Ihre Sinneswahrnehmungen sollen sie in Textform eingeben und insgesamt acht Substantive und/oder Adjektive darlegen, wobei sie diese Wortarten korrekt nutzen müssen. Mittels eines Erklärvideos, das verlinkt ist, können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zu Wortarten und Satzgliedern wiederholen. Rückmeldungen zu den Eingaben der Schülerinnen und Schüler können je nach Nutzung des Bounds individuell oder im Unterricht gegeben werden. Um auf die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler zugreifen zu können, gibt es zwei Möglichkeiten. 1. Die Eingaben bzw. Dateien können entweder auf dem jeweiligen Endgerät der Schülerin bzw. des Schülers gespeichert werden, was im Folgenden jeweils genauer beschrieben wird, und nach Bearbeitung des Bounds dem Lehrer oder der Lehrerin per E-Mail zugesendet oder beispielsweise in einem für den Bound eingerichteten Order, der über die Lernplattform Moodle zugänglich gemacht werden kann, in der emuCLOUD hochgeladen werden.

			2. Vor der Nutzung des Bounds kann eine so genannte Bound-Challenge erstellt werden (siehe Anlage 1). Mittels der Nutzung dieser Option können die Spieler durch einen speziellen Start-Code gruppiert werden und der Ersteller der Bound-Challenge, d. h. der Lehrer oder die Lehrerin, hat die Möglichkeit, alle Ergebnisse abzurufen (siehe Anlage 2). Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter folgendem Link: https://de.actionbound.com/blog/5885fc65dc8aa77ceea5cb27 Soll die Texteingabe in dieser Aufgabe auf dem Endgerät gesichert und nicht die Option der Bound-Challenge genutzt werden, so kann die Eingabe beispielsweise als Screenshot gespeichert werden. Vertiefende Übungen zu Wortarten sind im Anschluss möglich, sofern Defizite festgestellt werden.
Der Anfang des Romans	Multiple-Choice-Aufgaben	** Übung zum Textverständnis und verstehenden Zuhören sowie zur Informationsbeschaffung im Internet	Die ersten Seiten des Romans werden sowohl in Textform als auch als Hördatei präsentiert. Mittels verschiedener Multiple-Choice-Aufgaben, wobei analog zu den Aufgaben in der Zentralen Klassenarbeit Deutsch vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben werden, wird das Textverständnis überprüft. Ferner müssen die Lernenden herausfinden, wo die Geburtsstadt des Ich-Erzählers liegt und dafür im Internet unter Anwendung erlernter Suchstrategien recherchieren.
(Zukunfts)wunsch	Aufgabe mit freier Antwort in Form einer Audio-Datei	* Übung zum reflektierenden Lesen	Die Schülerinnen und Schüler sollen ausgehend vom Ich-Erzähler, der davon träumte, ein Seemann zu werden und Abenteuer zu erleben, einen eignen Wunsch bzw. Traum in Satzform formulieren und als Audio-Datei hochladen. Hinweis: Die Audio- und Video-Dateien, die im Verlauf des Bounds hochgeladen werden sollen, können zusätzlich auf dem Smartphone gespeichert werden. So können sie im Unterricht genutzt werden, sei es für

			Rückmeldungen oder weiterführende Gespräche über die Lektüre. Dies müsste vor dem Spielen des Bounds mit der Lerngruppe vereinbart werden. Ferner besteht, wie bereits erwähnt, die Option, eine Bound-Challenge für diesen Bound zu erstellen, um die Dateien der Schülerinnen und Schüler zu sichern. Die verschiedenen (Zukunfts-)wünsche der Schülerinnen und Schüler, die in dieser Aufgabe formuliert werden sollen, könnten im Unterricht aufgegriffen werden, sofern von Seiten der Schülerinnen und Schüler Bedarf besteht.
Synonym	Aufgabe mit Lösungseingabe	* einfache Übung zur Wortschatzarbeit	Robinson Crusoe sollte auf Wunsch des Vaters nicht Seemann, sondern Advokat werden. Diesen Begriff kennen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5/6 womöglich nicht, daher sollen sie ein Synonym für diese Berufsbezeichnung finden und dabei zum Nachschlagen unbekannter Begrifflichkeiten animiert werden, was im Unterricht im Rahmen von Wortschatzarbeit vertieft und geübt werden kann.
Abschied	Aufgabe mit freier Texteingabe (handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit dem Gelesenen)	** Übung zum reflektierenden Lesen und zur schriftlichen Darstellung	Gegen den Willen der Eltern setzte Robinson Crusoe schließlich seinen Plan in die Tat um und ging an Bord eines großen Schiffes. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in die Hauptfigur des Romans hineinversetzen und aus deren Perspektive eine kurze Nachricht an die Eltern schreiben, in der sie das Vorhaben, zur See zu gehen, begründen. Ein Feedback zu den formulierten Nachrichten kann je nach Nutzung des Bounds individuell oder im Unterricht erfolgen, wofür diese allerdings beispielsweise als Screenshot gespeichert werden müssten, da ansonsten auf die Produkte nicht mehr zugegriffen werden kann. Dies müsste vorab mit der Lerngruppe vereinbart werden. Sollten die Nachrichten im

			Unterricht ausgewertet werden, so können vorab mit der Lerngruppe Kriterien zur Einschätzung der Texte festgelegt werden.
Strandung	Aufgabe mit freier Antwort in Form einer Video-Datei (handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit dem Gelesenen)	*** Übung zum Sprechen	Es folgt ein weiterer Auszug aus dem Roman, mit dem die Schülerinnen und Schüler handlungs- und produktionsorientiert umgehen sollen, indem sie dazu angeregt werden, sich in die Hauptfigur des Romans hineinzuversetzen und deren Gedanken und Gefühle nach der Strandung auf der einsamen Insel mündlich zu formulieren, in Form einer Videobotschaft aufzunehmen und hochzuladen, womit Kompetenzen im Bereich des Sprechens geschult werden. Die Videos können wiederum individuell oder mit der Lerngruppe besprochen werden, wobei die Adäquatheit bezüglich der Textgrundlage berücksichtigt werden sollte.
Gefangen auf einer einsamen Insel	Multiple-Choice-Aufgabe	* Übung zum Textverständnis und zum verstehenden Zuhören	Nach dem Lesen bzw. Hören eines weiteren Auszugs sollen die Schülerinnen und Schüler ihr Textverständnis mittels der Beantwortung einer Multiple-Choice-Aufgabe nachweisen.
Hilferuf	Aufgabe mit freier Antwort in Textform (handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit dem Gelesenen)	** Übung zum Textverständnis und zum verstehenden Zuhören sowie zur schriftlichen Darstellung	Darüber hinaus sollen die Lernenden kreativ mit dem Gelesenen umgehen, indem sie einen Hilferuf mit wichtigen Informationen formulieren, wobei sie das Gelesene mit eigenen Worten wiedergeben müssen. Damit werden verschiedene Kompetenzen im Bereich des Schreibens gefördert. Eine Rückmeldung zur „Flaschenpost“ kann individuell oder in der Lerngruppe – auf Grundlage vorgegebener oder gemeinsam erarbeiteter Kriterien – erfolgen. Dabei sollte vor allem geprüft werden, inwieweit die wesentlichen Informationen des Auszugs verarbeitet wurden. Dieser kann, sollten die Texte im Plenum besprochen werden, noch einmal gelesen und/oder gehört werden, wobei Wichtiges

			gemeinsam an der Tafel/am Smartboard festgehalten werden kann.
Fortgang der Handlung	Aufgabe mit freier Antwort in Form einer Mindmap oder eines Comics (handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit dem Gelesenen)	** Übung zum reflektierenden Lesen	Im Anschluss sollen die Schülerinnen und Schüler Vermutungen zum Fortgang der Handlung anstellen, die sie entweder in Form einer Mindmap oder eines Comics festhalten. Mindmap oder Comic sollen auf einem Zettel angefertigt und als Foto hochgeladen werden. Sollte die Ganzschrift im Unterricht behandelt oder zu Hause gelesen werden, so können die Erwartungen zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Handlungsfortgang im Roman abgeglichen werden.
Begegnung mit Freitag	Multiple-Choice-Aufgabe	** Übung zum Textverständnis	Der letzte Textauszug im Bound bezieht sich auf die Begegnung mit Freitag. Hierzu soll wiederum eine Aufgabe zum Textverständnis gelöst werden.
Freitag	Aufgabe mit freier Antwort in Form einer Video-Datei (handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit dem Gelesenen)	*** Übung zum reflektierenden Lesen und zum Sprechen	Außerdem sollen sich die Schülerinnen und Schüler in die Nebenfigur hineinversetzen und den Gedanken und Gefühlen nach der Rettung durch Robinson Crusoe aus den Fängen der Kannibalen Ausdruck verleihen. Dies wird auf Video aufgezeichnet, wobei das Gesprochene durch passende Mimik und Gestik, also nichtsprachliche Zeichen, unterstrichen werden soll. Im Rahmen einer Rückmeldung zu den Video-Dateien sollten vor allem auch die gestalterischen Mittel im Hinblick auf die Situation der Figur kritisch eingeschätzt werden.
„Master“	Aufgabe mit freier Antwort in Textform	*** Übung zum reflektierenden Lesen und zum Sprechen	Dass Robinson Crusoe seinem neuen Gefährten beibringt, ihn als „Master“ zu bezeichnen, soll von den Schülerinnen und Schülern bewertet werden, womit sie zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Gelesenen angeregt werden. Dieser Aspekt könnte unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen Hintergrunds im Unterricht vertieft werden.

Rettung?	Aufgabe mit freier Antwort in Form einer Video-Datei (handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit dem Gelesenen)		Letztlich werden verschiedene Fragen bezüglich des Fortgangs der Handlung formuliert, die die Schülerinnen und Schüler zum Lesen der Ganzschrift anregen sollen. Dabei werden sie aufgefordert, ihre eigenen Ideen zum Fortgang der Handlung zu formulieren und als Video hochzuladen. Die unterschiedlichen Erwartungen können im Unterricht diskutiert und mit dem Roman, sollte dieser als Ganzschrift gelesen werden, abgeglichen werden.
Romanidee	Aufgabe mit korrekter Lösungseingabe	*_** Übung zur Informationsbeschaffung im Internet	Zum Abschluss sind zwei Aufgaben zum Autor des Romans sowie zur Entstehung des Romans zu lösen, die die Schülerinnen und Schüler mittels Recherche im Internet lösen müssen. Die Webseiten werden teilweise vorgegeben, um die Suche einzuschränken und auf adäquate Quellen hinzuweisen.
Der Autor	Multiple-Choice-Aufgabe und Aufgabe mit korrekter Lösungseingabe	*_** Übung zur Informationsbeschaffung im Internet	

Alternativen/Erweiterungen

Der Bound ist als sogenannter Einzel-Bound für die Einzelarbeit konzipiert, er kann jedoch auch in Kleingruppen gespielt werden, wobei ein Schüler für das Eintragen der Lösungen, die gemeinsam erarbeitet werden, verantwortlich sein sollte.

Sollte der Bound im Unterricht eingesetzt werden und in Kleingruppen bearbeitet werden, so können Spiele mit Wettbewerbscharakter ergänzt werden, indem die Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert werden, ein Floß aus Pappe zu basteln oder „Treibgut“ (z. B. Süßigkeiten), das im Raum versteckt ist, einzusammeln, um den Spaß zu erhöhen. Weitere körperliche Betätigungen, wie z. B. Tauziehen, sind ebenfalls ergänzend denkbar.

Um die Motivation zu steigern, könnte den Schülerinnen und Schülern nach erfolgreicher Bearbeitung des Bounds die Ausgabe eines „Leseabenteurerausweises“, der mit der Lerngruppe gemeinsam gestaltet werden kann, in Aussicht gestellt werden. Möglich wäre auch die Vergabe eines Jokers nach erfolgreicher Bearbeitung des Bounds, der beispielsweise für einen Test eingesetzt werden kann. Ferner könnte im Klassenzimmer das Bild eines Schiffes aufgehängt werden, das sukzessive mit den Namen der Schülerinnen und Schüler bestückt wird, die den Bound gespielt haben, sofern dieser individuell zu Hause bearbeitet werden soll. Rückmeldungen zu den entstandenen Texten können mithilfe vorab vorgegebener oder gemeinsam erarbeiteter Kriterien individuell oder im Plenum erfolgen. Ferner können die Produkte, d.h. Texte, Audio- und Videobotschaften, in einer „digitalen“ Schatztruhe gesammelt und im Rahmen eines Elternabends oder des Tages der offenen Tür oder eines kleinen Literaturfestes, das Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Klassen- und/oder Deutschlehrer der betreffenden Klasse, gestalten können, präsentiert werden.

Quellenangaben

Defoe, Daniel: Robinson Crusoe. Neuauflage. Hamburg: Cecilie Dressler 1998.

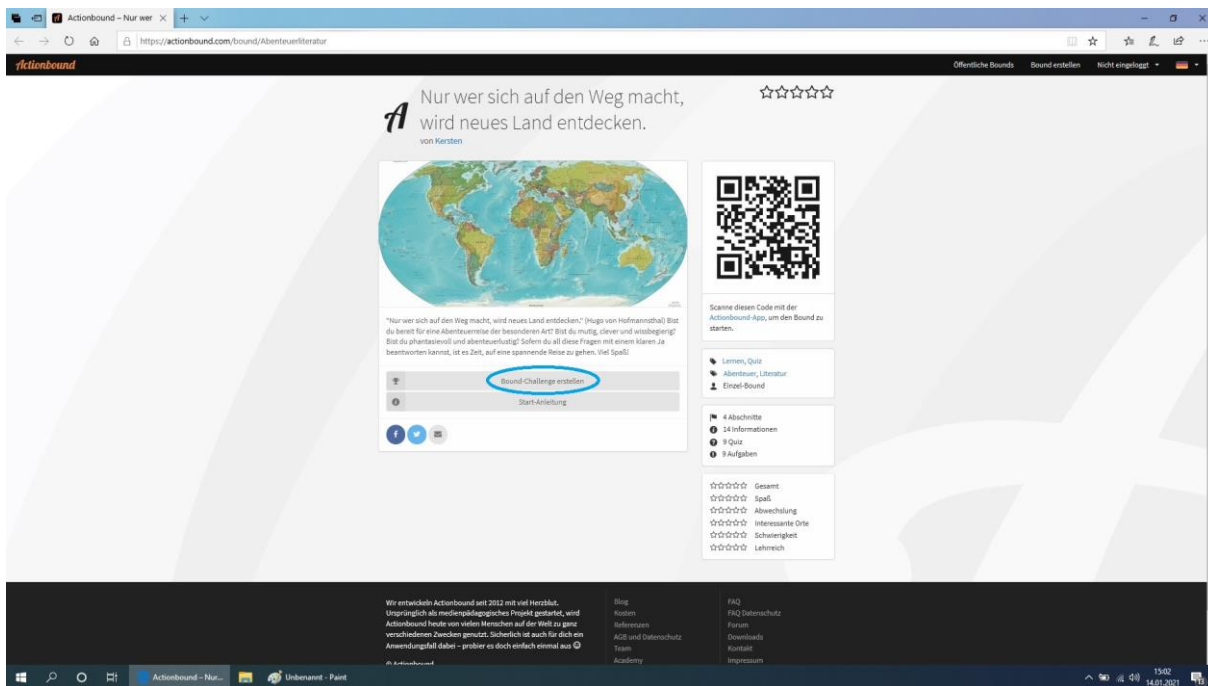
Fachlehrplan Gymnasium. Deutsch. Magdeburg: 2022.

Fachlehrplan Sekundarschule. Deutsch. Magdeburg: 2019.

Mahrenholtz, Katharina und Dawn Parisi: Literatur! Eine Reise durch die Welt der Bücher. Hamburg: Atlantik 2015. S. 19.

Englische Literaturgeschichte. Hrsg. von Hans Ulrich Seeber. 3. Auflage. Stuttgart u. a.: Metzler 1999. S. 179-181.

Anlage 1



Anlage 2

